



Liebe Freundinnen und Freunde der Robotik,

Silicon Alps & GMAR möchten Sie zum „GMAR Industry Talk Kärnten“ & „Meeting High Potentials!“ einladen!

Diese zwei kostenlosen Industrieveranstaltung finden als Side Events des kostenpflichtigen Austrian Robotics Workshops statt.

Industry Talk Kärnten: 14.06.2022, 14:30-17:30Uhr

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen werden nicht nur interessante Themen aus nahezu allen Bereichen der Robotik präsentiert: u.a. Hochschulen, Fachhochschulen, KMUs, Großindustrie, Anwender, potenzielle Anwender, sowie Systemintegratoren, sondern wichtige Gedanken, insbesondere hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der Robotik am Standort Österreich, mit wichtigen Partnern aus Industrie und Forschung ausgetauscht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen mit spannenden Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Bereichen der Robotik über interessante Anwenderszenarien zu diskutieren.

Meeting High Potentials: 14.06.2022, 17:30-19:30Uhr

Unsere Mitglieder aus Forschung und Industrie bringen bei unserem alljährlichen Austrian Robotics Workshop den Nachwuchs aus ganz Österreich zusammen. Gern würden wir diese Fachkräfte in Österreich halten. Tauschen Sie sich mit unseren Diplomanden und Doktoranden aus. Wir sehen hier die besten zukünftigen Arbeitnehmer, Forscher, Entwickler, Gründer von Unternehmen. Unser Nachwuchs ist vielseitig: Sie werden hier Partner für gemeinsame Start-Up Initiativen, zukünftige Abteilungsleiter, Ausbilder, technikbegeisterte Entwickler und noch vieles mehr finden.

Wann: 14.06.2022, 14:30-19:30Uhr
Wo: Congress Center Villach
Adresse: Europapl. 1, 9500 Villach
Wie: Teilnahme nur mit Anmeldung möglich
COVID: FFP2 Maske

Anmeldungen erbeten unter: www.gmar.at

Mit freundlichen Grüßen!

Silicon Alps & GMAR

GMARobotics

Eschenbachgasse 9 ■ 1010 Wien
Tel.: +43 1 587 63 73-0 ■ Fax: +43 1 817 49 55 34 95 ■ www.gmar.at / office@gmar.at

Programm

Begrüßung: Silicon Alps & GMAR

I.

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Alexander Pogany

„Robotik im BMK: neueste Entwicklungen“

Schlüsseltechnologien in der Robotik und Künstlichen Intelligenz ermöglichen in Echtzeit optimierte, hocheffiziente Produktionsprozesse und eine effiziente Nutzung von Ressourcen. Sie können zu einer Steigerung der Nachhaltigkeit beitragen und ausgewiesene ökologische, aber auch technische, ökonomische und gesellschaftliche Effekte erzielen. Aus diesem Grunde wird Robotik seitens BMK gezielt im Rahmen thematischer und themenoffener Programme gefördert und ist auch Teil des Arbeitsprogrammes des Cluster 4 (Digital, Industry, Space) des EU-Forschungsprogramms Horizon Europe.

II.

Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Peter Reichel

„Roboter – aktuelle Anwendungen und Ausblick“

Roboter waren zunächst Teil hochautomatisierter komplexer Produktionsanlagen. Mit der Digitalisierung und der zunehmenden Flexibilität von Robotern und der Kollaboration Mensch / Roboter eröffnen sich eine Vielzahl neuer Anwendungsmöglichkeiten.

III.

MICADO

Christian Falch

„Robotik als Zukunftschance für KMU“

Robotik als Stellvertreter für Automatisierung in der Produktion wird auch für KMU zunehmend ein wichtiger Enabler - vor allem in Regionen, die unter steigenden Personalkosten und allgemein geringer Personalverfügbarkeit leiden.

Als Basis für eine erfolgreiche Umsetzung muss das Umdenken jedoch schon in der Produktentwicklung beginnen!

IV.

Ortner Reinraumtechnik

Matthias Buttazoni

„Autonome selbstreinigende Roboterzelle OEB 3 konform inkl. Reinigungsvalidierung.“

Präsentiert wird das Gefahrstoffhandling in Isolatorzellen mit dem Einsatz von Robotern. Im Speziellen auch die Gegenüberstellung der notwendigen Zellenreinigung „nass und trocken“. Herausforderungen im OEB3 Pharmabereich mit Anbindung an das bauseitige MES, QM und ERP System.

V.

AGILOX Services

Wolfgang Pointner

„Maximale Flexibilität in der Logistik durch intelligente, fahrerlose Transportsysteme.“

Flexibel einsetzbare Transportsysteme gewinnen immer mehr an Bedeutung in der Intralogistik. Die Anforderungen an Sicherheit, Effizienz und Autonomie stellen dabei eine große Herausforderung für Hersteller solcher sogenannten Autonomous Mobile Robots (AMRs) dar. Zu den Konzepten, die sich in der Praxis bewährt haben, gehören omnidirektionale Antriebssysteme, schwarmbasierte Flottensteuerung, eine schnelle und intuitive Inbetriebnahme und Prozessoptimierung mittels Datenanalyse.

VI.

ABB

Dario Stojicic

„Robotik im Bauwesen – Neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Zukunft“

Roboterassistierte Automatisierungslösungen in der Bauindustrie bieten der Branche die Möglichkeit ihre aktuell größten Herausforderungen zu meistern. Dazu gehören unter anderem der Bedarf an erschwinglicherem und umweltfreundlicherem Wohnraum sowie die Reduktion der Umweltbelastung beim Bau, während zusätzlich ein Arbeits- und Fachkräftemangel herrscht. Das Resultat aus mehreren Kooperationen mit renommierten Universitäten und Industriekunden wird anhand diverser Pilotprojekte vorgestellt.

VII.

a. Diskussion: Wissenschaft trifft auf Industrie!

Moderation: Andreas Müller, JKU

b. Praxisteil: Robotik im Einsatz!

c. Meeting High Potentials:

Tauschen Sie sich mit unseren Diplomanden und Doktoranden aus.